

Nr.	Namen der Kinder.	Namen der Aeltern oder Pflegeältern	Stand und Gewerbe derselben.	Straße und Hausnummer der Wohnung.
56	Wildenhain, Anna Marie	Wildenhain, Carl Heinrich	Goldschläger	Dresdner Straße 34.
57	Wille, Auguste Louise	Wille, Carl Louis	Copist bei der Gasanstalt	Fregestraße 5.
58	Wünsch, Carl Richard	Wünsch, Christian Heinrich	Schuhmachermeister	Neutirchhof 7.
59	Zacharias, Ernst Felix	Zacharias, Heinrich Emil	Lagerhofaufwärter	Bahnhofstraße 17.
60	Zesewig, Emil Otto Hermann	Zesewig, Carl Gottlob	Schneider	Peterssteinweg 55.
61	Ziege, Bernhard Franz	Ziege, Johann Ferdinand	Schänkwirth	Ulrichsgasse 63.
62	Zierhold, Paul Heinrich	Zierhold, Heinrich Wilhelm	Briefträger	Schützenstraße 18.

II. Schule des Arbeitshauses für Freiwillige.

Nr.	Namen der Kinder.	Namen der Aeltern oder Pflegeältern.	Stand und Gewerbe derselben.	Straße und Hausnummer der Wohnung.
1	Beerbaum, Bertha Johanne	Beerbaum, Franz Albert	Schriftfeger	Kreuzstraße 9.
2	Campe, Marie Auguste Louise	Campe, Johann Friedrich	Buchbindermeister	Ritterstraße 44.
3	Glaubig, Clara Anna	Glaubig, Caroline Pauline Emilie	Näherin	Carlstraße 9.
4	Göhring, Emma Emilie Agnes	Göhring, Hermann Ernst	Zimmergeselle	Windmühlenstraße 33.
5	Heinide, Selma Wilhelmine	Heinide, Wilhelm	Klempner	Pleißengasse 9b.
6	Henze, Marie Franziska	Henze, Carl Gottlob	Ladirex	Kupfergäßchen 6/7.
7	Hunger, Ida Helene	Hunger, Johann Gottlob	Victualienhändler	Halle'sches Gäßchen 12.
8	Knobloch, Anna Louise	Knobloch, Wilhelm	Feizer an der Nicolaitirche	Glodenstraße 3.
9	Krause, Agnes Caroline Adelheid	Krause, Clara Marie	Illuminirers Wittwe	Burgstraße 11.
10	Mühlbach, Johanne	Mühlbach, Carl Friedrich August	Mechanikus	Friedrichstraße 7.
11	Müller, Ottilie Aina	Müller, Carl Christoph	Eisenbahnschaffner	Eisenstraße 8.
12	Müller, Wilh. Friederike Elisabeth	Müller, Georg Friedrich	Schuhmacher	Serberstraße 5.
13	Busch, Marie Magdalene	Busch, Arwed	Buchbindergeselle	Ulrichsgasse 60.
14	Reuter, Marie Anna	Reuter, Friedrich Adolph	Meubleur	Serberstraße 42.
15	Scheuermann, Clara Helene	Scheuermann, Carl	Schuhmacher	Brühl 56.
16	Schirmer, Aina Clara	Schirmer, Johann Carl	Polizeidiener	Friedrichstraße 43.
17	Sieber, Agnes Margarethe	Sips, Christiane verw.	Handarbeiterin	Brühl 58.
18	Stammer, Anna Marie	Stammer, Johann Gottlieb	Lohnkutscher	Magazingasse 5.
19	Steinbrück, Christiane Henriette Anna	Steinbrück, Johanne Henriette	Glasermeysters Wittwe	Burgstraße 5.
20	Sturm, Ottilie Auguste Agnes	Sturm, Johann Gottlob Otto	Schuhmachergeselle	Carolinestraße 15.
21	Töpfer, Ida Bertha	Töpfer, Johann Christlieb	Bahnhofarbeiter	An der Pleiße 2.
22	Winkler, Johanna Fanny	Winkler, Adalbert	Buchbinder	Lindenstraße 2.

Die Aufnahmescheine sind von den vorgenannten Aeltern, Pflegeältern und Vormündern am 20. März d. J. auf dem Rathhause persönlich in Empfang zu nehmen.

Im Uebrigen werden diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlenen nach gegenwärtiger Bekanntmachung die erbetene Aufnahme in die Rathsfreischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige nicht erlangt haben, angewiesen, für anderweitigen Schulunterricht dieser Kinder Sorge zu tragen.

Leipzig, den 14. Januar 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Thon.

Bekanntmachung.

Seit mehreren Monaten ist wiederholt von Knaben aus Neuschönefeld mit Steinen nach vorüberfahrenden Eisenbahnzügen geworfen, namentlich aber am 26. September vorigen Jahres ein Reisender durch einen in's Coupé eingedrungenen, über 1/4 Pfund schweren scharfkantigen Stein im Gesicht verletzt worden. In Folge dieser Vorkommnisse ist sowohl der Bezirksgesundarm, als auch die Orts-polizei angewiesen worden, nach den Thätern zu recherchiren, resp. die Aufsicht zu verstärken. Nachdem es dem Bezirksgesundarm gelungen, vier Neuschönefelder Knaben, von denen zwei 13 Jahr, einer 11 Jahr und einer 8 Jahr alt, zu ermitteln, welche nicht bloß ihm und dem Lehrer, sondern auch in Abwesenheit beider bei ihrer amtlichen Vernehmung geständig gewesen, wiederholt mit Steinen nach vorüberfahrenden Dampfzügen geworfen, die Locomotive getroffen, ja sogar einmal das Fenster eines Wagens zerworfen zu haben, so ist den drei älteren Knaben eine mäßige Züchtigung zuerkannt, und an zweien von ihnen mit Zustimmung der Eltern vollstreckt, der jüngste verwahrt worden.

Gegen Bestrafung seines Knaben hat der Glasmeister Theile in Neuschönefeld Recurs ergriffen, welcher demal den königlichen Kreisdirection zur Entscheidung vorliegt.

Dies ist der Sachverhalt nach den Acten und diene zur Berichtigung der von dem Glasmeister Theile in mehreren Localblättern unternommenen Veröffentlichung.

Königl. Gerichtsamt Leipzig I., den 13. Februar 1869.

Ligkendorf.

Bekanntmachung.

Die wegebaupflichtigen Rittergüter und Gemeinden erhalten hierdurch Verordnung, auf den von ihnen zu unterhaltenden Communicationswegen umgehend das Wasser abzuleiten, den Roth abzuführen, die Gleise einzutreiben und die vorhandenen größeren Vertiefungen mit Steintnaß oder gereinigtem Kiese auszufüllen, auch mit diesen Unterhaltungsarbeiten unausgesetzt und so oft es nothwendig wird, fortzufahren und ihre respectiven Wegeaufseher deshalb mit gemessener Anweisung zu versehen.

Die Unterlassung dieser durch die diesjährigen Witterungsverhältnisse dringend gebotenen Unterhaltungsarbeiten wird die Einlegung militärischer Execution zur Folge haben.

Leipzig, am 12. Februar 1869.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Plasmann.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 29. vor. Mon. werden die hiesigen Steuerpflichtigen aufgefordert, die am 1. Februar d. J. mit 3 Pfennigen von der Steuereinheit fällig gewesene Grundsteuer nebst den städtischen Gefällen an 2, Pfennigen von der Steuereinheit an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier unverweilt zu bezahlen, widrigenfalls nach Ablauf der gesetzlichen Frist die executorischen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten werden.

Leipzig, am 13. Februar 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Verpachtung von Weidenparcellen.

Mittwoch den 17. d. M. sollen Nachmittags von 2 Uhr an mehrere Parcellen Weidenpflanzungen auf der sogen. Vogelwiese am Leutscher Wege an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verpachtet werden. Zusammenkunft: am Kuhthurm.

Leipzig, am 9. Februar 1869.

Des Raths Forstdeputation.